

We Like Platform Austria



La Biennale di Venezia

17. Mostra
Internazionale
di Architettura
Partecipazioni Nazionali

ÖSTERREICH-BEITRAG ZUR 17. INTERNATIONALEN ARCHITEKTURAUSSTELLUNG –
LA BIENNALE DI VENEZIA 2021

p. 1

PLATFORM AUSTRIA
ZUM PHÄNOMEN DES PLATTFORM-URBANISMUS

PROGRAMMFINALE IM ÖSTERREICH-PAVILLON

Mit drei hochkarätig besetzten Veranstaltungen geht der diesjährige Österreich-Beitrag zur Biennale Architettura 2021 ins Finale. Die Kuratoren Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer setzen ihr Konzept, den Pavillon zu einer Plattform der Auseinandersetzung mit *Plattform-Urbanismus* und seinem Einfluss auf unser Zusammenleben zu machen, konsequent fort.

Am 28. Oktober starten die Kollektive **Slutty Urbanism** (Amsterdam) und **Urban Femina** (Madrid) sowie **Gabu Heindl** (Wien) mit einem Gespräch über intersektionale Solidarität im Wohnbau und öffentlichen Raum. Am 6. November diskutieren **Into the Black Box** (Bologna), **Benj Gerdes** (Stockholm) und **Giacomo-Maria Salerno** (Rom) über die Konsequenzen von *Plattform-Urbanismus* auf die Art und Weise, wie Leben, Produktion und Teilhabe in Städten organisiert wird – insbesondere werden hier die Herausforderungen der Stadt Venedig in den Mittelpunkt gerückt.

Den Abschluss der zahlreichen Talks, die über die vergangenen Monate im Österreich-Pavillon stattgefunden haben, bildet gleichzeitig einer der Höhepunkte: **Vyjayanthi Rao** (New York) und **Pedro Gadanho** (Lissabon) spannen am 20. November gemeinsam mit den Kuratoren einen weiten Bogen von den vielschichtigen Aspekten von *Plattform-Urbanismus* bis hin zum Generalthema der Biennale Architettura 2021 *How will we live together?* Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und im Anschluss auf www.platform-austria.org veröffentlicht.

Die geladenen Expert*innen sind Teil des von Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer initiierten Blogger*innen-Netzwerks: Von September 2020 bis März 2021 wurden hunderte Blog-Beiträge zu *Plattform-Urbanismus* verfasst, die online unter www.platform-austria.org zu lesen sind und im österreichischen Pavillon in einer multimedialen Installation erfahren werden können.

Trotz pandemiebedingter Auflagen verzeichnet die von Hashim Sarkis kuratierte Biennale Architettura 2021 einen rekordträchtigen Zustrom von Besucher*innen und steht auf Kurs eine der meistbesuchten Architekturbiennalen Venedigs zu werden. Die Ausstellung ist noch bis 21. November 2021 zu sehen und bietet am Schlusswochenende ein umfangreiches Finissageprogramm.

HERBSTPROGRAMM IM ÖSTERREICH-PAVILLON

INTERSEKTIONALE SOLIDARITÄT IM WOHNBAU UND ÖFFENTLICHEN RAUM

Carmen Hines im Gespräch mit

Milagros Hurtig (Urban Femina), Ying-Tzu Lin (Slutty Urbanism) und Gabu Heindl

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 15 Uhr

Garten des Österreichischen Pavillons, Giardini della Biennale

Wie stellen wir uns auf intersektionaler Solidarität gründende öffentliche Räume vor, wie gestalten wir sie, wie setzen wir sie gemeinsam um? Wie könnte das Phänomen des *Plattform-Urbanismus* mit seinen buchstäblichen und begrifflichen Konnotationen die Schaffung solch egalitärer Räume beeinträchtigen oder verhindern? Für diesen Beitrag des Herbstprogramms von PLATFORM AUSTRIA führt Kuratorin Carmen Hines ein Gespräch mit Ying-Tzu Lin (Slutty Urbanism), Milagros Hurtig (Urban Femina) sowie mit der Aktivistin, Stadtplanerin und Architektin Gabu Heindl, um den oben gestellten Fragen auf den Grund zu gehen. Indem sie intersektionalen Feminismus mit Forschungen zum *Plattform-Urbanismus* in Zusammenhang bringt, möchte diese Intervention erkunden, wie wir Städte mitgestalten können, bei denen Menschenrechte und Inklusion für alle im Zentrum stehen.

DIE STADT ALS PLATTFORM

Into the Black Box im Gespräch mit Benj Gerdes und Giacomo-Maria Salerno

Samstag, 6. November 2021, 18 – 23 Uhr (Round Table: 19 Uhr)

Giudecca Art District, One Contemporary Art, Giudecca 211-C, Venedig

Bei dem Round Table *Die Stadt als Plattform*, der in Zusammenarbeit mit dem Giudecca Art District veranstaltet wird, sprechen Giacomo-Maria Salerno vom Kollektiv OCIO, Maurilio Pirone und Niccolo Cuppini vom Kollektiv Into the Black Box gemeinsam mit Benj Gerdes über Bedeutung und Auswirkungen des immer rascher um sich greifenden Phänomens *Plattform-Urbanismus*. Diskutiert wird, wie *Plattform-Urbanismus* und seine Folgen für die Wohnbarkeit, Bewirtschaftung und Zugänglichkeit von Städten zu definieren sind. Die Stadt Venedig selbst wird als praktisches Beispiel für derartige Abläufe im Brennpunkt der dringenden Fragen stehen: Welche Konsequenzen bringen Architekturen des Austauschs, der Partizipation und der digitalen Vermittlung jenseits der von ihnen postulierten Visionen mit sich? Wie wirkt sich dies auf das Phänomen versteckter Arbeit und die wachsende *Logistifizierung* des urbanen Lebens aus?

SPEKULATIONEN DER STADT: GEDANKEN ZUM PLATTFORM-URBANISMUS

Vyjayanthi Rao und Pedro Gadanho im Gespräch mit
Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer

Samstag, 20. November 2021, 15 Uhr

Garten des Österreichischen Pavillons, Giardini della Biennale

Nach einem halben Jahr des diskursiven Austauschs im Rahmen von PLATFORM AUSTRIA laden die Kuratoren des Österreich-Pavillon nun zur abschließenden Finissage: *Spekulationen der Stadt – Gedanken zum Plattform-Urbanismus*. In dieser Diskussionsrunde sprechen Vyjayanthi Rao und Pedro Gadanho, zwei mit der Kuratierung von Städten auf globaler Ebene befasste Denker*innen, mit Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer, um Schlussfolgerungen aus der Vielschichtigkeit von PLATFORM AUSTRIA und ihrer konkreten Umsetzung zu ziehen. Die Runde diskutiert über die spekulative Natur von Plattformen, das mit ihrer Ausbreitung Hand in Hand gehende Leistungsethos sowie die Folgen jener vielschichtigen *Vorher-Sagen*, die fortwährend bestimmen, wie wir unsere Städte produzieren und betrachten. Zugleich wird versucht, diese Überlegungen mit Hashim Sarkis Thema bestimmender Frage *Wie werden wir zusammenleben?* zu verknüpfen. Diese Veranstaltung ist für alle Besucher*innen der Biennale Architettura 2021 ohne Voranmeldung zugänglich. Eine Aufzeichnung wird online auf www.platform-austria.org veröffentlicht.

Kommissär:	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
Kuratoren:	Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer Centre for Global Architecture www.global-architecture.org
Kuratorische Assistenz:	Carmen Lael Hines Centre for Global Architecture
Forschungsassistenz:	Christian Frieß, Pieter de Cuyper, Lovro Končar-Gamulin, Julius Bartz, Ruth Köchl, Centre for Global Architecture
Ausstellungsgestaltung Raumkonzept:	Peter Mörtenböck und Helge Mooshammer
Gestaltung Holzelemente:	mostlikely sudden workshop www.mostlikely.at
Gestaltung Installation:	Pretterhofer Arquitectos www.prearq.at
Visuelle Gestaltung:	Christof Nardin, Bueronardin www.bueronardin.com
Programmierung der Online-Plattform:	Philipp Daun www.philippdaun.net
Videoproduktion:	RAUM.FILM www.raumfilm.at
Produktionsleitung:	Katharina Boesch, Viktoria Pontoni section.a, www.sectiona.at
Presse:	Susanne Haider, Catharina Cramer art:phalanx, www.artphalanx.at
Steuerrechtliche Projektbetreuung:	Georg Geyer Kanzlei Geyer & Geyer

Im Auftrag von

Susanne Haider, Catharina Cramer
art:phalanx – Agentur für Kultur & Urbanität
E: architekturbiennale@artphalanx.at
T: +43 (0)1 524 98 03 – 11

PRESSE MATERIAL

<http://presse.artphalanx.at/architektur-biennale-2021/>

SOCIAL MEDIA

www.instagram.com/austrianpavilion
www.facebook.com/AustriaAtVeniceBiennale
#platformaustria #austrianpavilion
#österreichpavillon

BIENNALE ARCHITETTURA 2021

17. Internationale Architekturausstellung
Laufzeit: 22. Mai–21. November 2021

How will we live together?

Hauptkurator: Hashim Sarkis

→ www.labiennale.org

Curators Collective

→ www.curatorscollective.org

Aktuelle Informationen zu den COVID-19-Regelungen während der Biennale Architettura finden Sie hier: www.platform-austria.org/de/info/visit

Mit Unterstützung von



Wir danken allen Partner*innen der Biennale Architettura 2021



Wir danken den Kooperationspartner*innen der Auftaktveranstaltungen



We Like